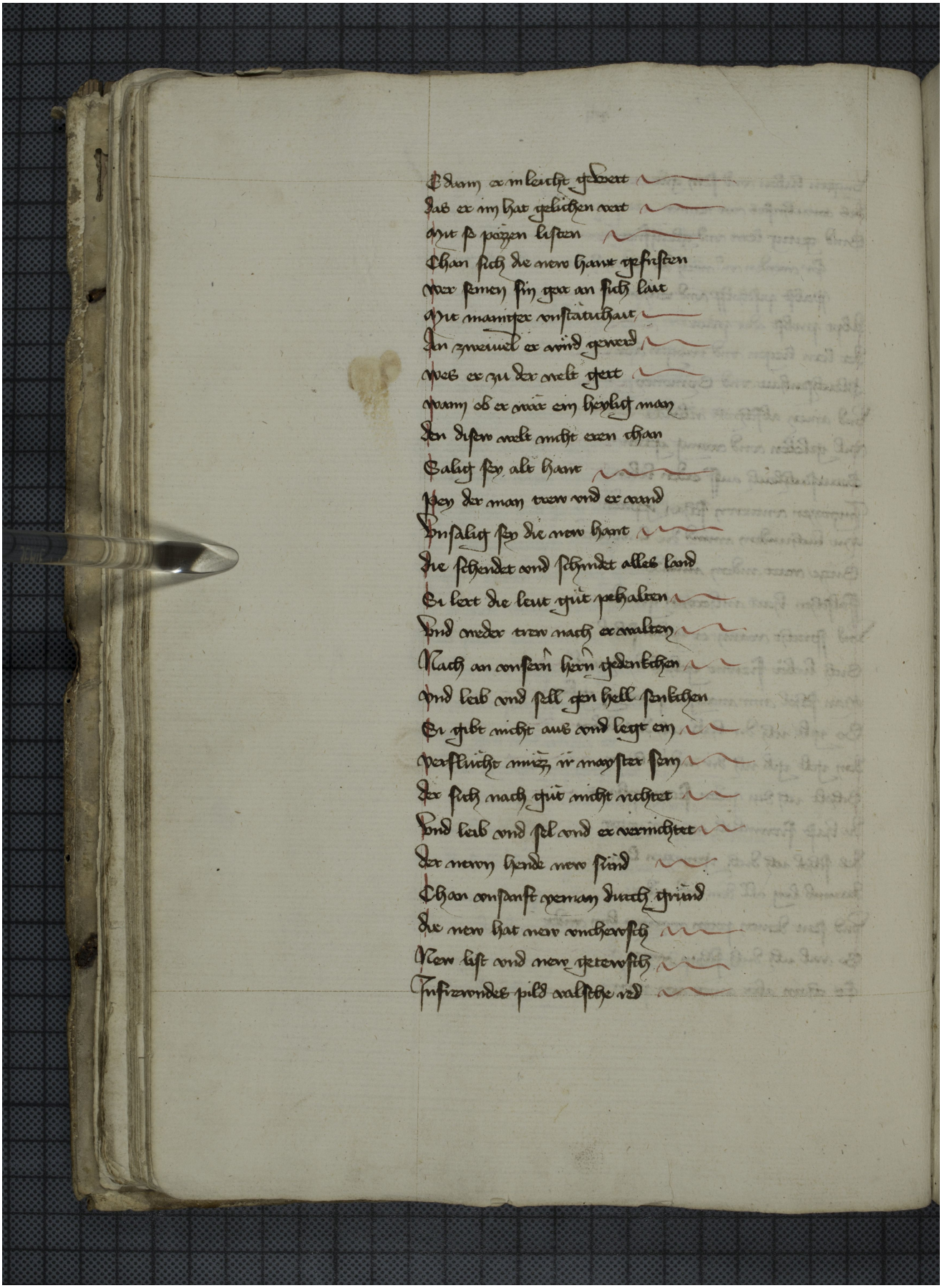
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Adam er mleicht gehert
das er im hat gelichen vert
gut p pazen listen
Chan sich die new haut gefristen
wer semen sin gar an sich laut
gut mamiger vnstatchaut
Jn zweiuel er vind geweid
was er zu der welt gert
waem ob er war ein heylig man
den diser welt mcht eren chan
Salig sey alt haut
bey der man trew vind er vaud
Vnsalig sey die new haut
die schendet vnd schmidet alles laud
Er lert die leut gut behalten
Vnd weder trew nach er walten
Nach an consein herin gedenkchen
vnd leib vnd sell gen hell senkchen
Er gibt mcht aus vnd legt ein
verflucht mizz, ir mayster sein
der sich nach gut mcht wehret
Vnd leib vnd sel vnd er vermehret
der newen hende new sind
Chan constanst geman durch gruind
die new hat wer vncherwsich
New list vnd wer getewsich
Infizwondes pild valsche red